

26.02.2013 – 15:22 Uhr

PHOENIX-Erstaussstrahlung/Preview verfügbar: MEIN AUSLAND - Polnische Träume - Montag, 1. April 2013, 20.15 Uhr

Bonn (ots) -

Polen-Korrespondent Ulrich Adrian begibt sich für PHOENIX auf die Reise durch sein Berichtsgebiet: Über ein Jahr lang hat er Eindrücke gesammelt und Menschen getroffen, die auf verschiedene Weise versuchen, ihre Träume wahr werden zu lassen.

In der verschneiten Winterlandschaft der Karpaten begegnet er beispielsweise einem Mann, der sich vor zwanzig Jahren dazu entschieden hat, sich seinen Lebenstraum zu erfüllen. Er ließ die Hektik und den Lärm von Warschaus Straßen hinter sich und tauschte sie gegen Ruhe und Einsamkeit in der Natur ein. Seitdem lebt er unter spartanischen Bedingungen als Einsiedler in Polens größtem Nationalpark.

Wenn es Winter wird in den polnischen Bergen, der Schnee die Landschaft überzieht, dann richten sich auch die Menschen danach. Es werden Löcher ins Eis gesägt, um die Meisterschaft im Eisangeln aus zu tragen. In den Waldkarpaten machen sich Förster auf die Suche nach Wölfen und Bären. Im Frühjahr, wenn der Schnee taut, ist auch der Weg zur Quelle der Weichsel wieder frei. Hoch oben in den schlesischen Beskiden entspringt der über 1000 Kilometer lange Strom. Ulrich Adrian folgt dem Flusslauf von der Quelle bis zur Mündung. An der Ostsee angekommen besucht Adrian die alte Hanse und Hafenstadt Danzig.

Hier auf der Danziger Werft wurde der Umbruch des kommunistischen Polens eingeläutet. Henryka war hier 1980 Straßenbahnfahrerin. Sie gehörte zur Gewerkschaft Solidarność und träumte von einem besseren Polen. Kurz entschlossen blockierte sie mit ihrer Straßenbahn eine der größten Kreuzungen Danzigs und setzte damit ein Zeichen der Solidarität mit den streikenden Arbeitern. Heute erkennt sie die Werft kaum wieder. Nur wenige Bootsbauer sind geblieben, hoch spezialisiert: Jetzt erfüllen sich ausländische Millionäre ihre Träume, indem sie hier Luxusyachten in Auftrag geben.

Auf Schienen geht es weiter durchs Land. Ulrich Adrian stellt dabei fest: Polen ist ein Land für Bahn-Liebhaber. Im Westen des Landes zum Beispiel, da gibt es sie noch: die Dampfloks: Zwischen den Orten Wolsztyn und Leszno fährt sie jeden Tag hin und her. Es ist die letzte regelmäßige Dampflochstrecke innerhalb Europas.

Film von Ulrich Adrian, ARD-Studio Warschau, PHOENIX 2013.

Wiederholung: Dienstag, 2. April 2013 um 7.30 Uhr

+++HINWEIS AN DIE REDAKTIONEN: Ab sofort ist eine Preview verfügbar +++

Pressekontakt:

PHOENIX-Kommunikation
Pressestelle
Telefon: 0228 / 9584 190
Fax: 0228 / 9584 198
pressestelle@phoenix.de

Original-Content von: PHOENIX, übermittelt durch news aktuell

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.de/pm/6511/2423316> abgerufen werden.